



Magdeburger des Jahres 2016

## Musik als Medizin

Platz 1: Nicole John und Nadja Benndorf

Von Stefan Harter  
Nicole John und Nadja Benndorf holen mit Musik kleine Patienten aus dem Krankenhausalltag heraus und verschaffen ihnen unvergessliche Stunden ohne Medikamente und Untersuchungen. Bei ihren Kinderkonzerten treten regelmäßig namhafte deutsche Bands wie Revolverheld und Silbermond auf. Der Jubel und die Freude des jungen Publikums, wenn sie ihre Idole live und hautnah erleben dürfen,



Nicole John  
Nadja Benndorf

lassen Nicole und Nadja die vielen ehrenamtlichen Stunden der Vorbereitung schnell vergessen. Längst haben sie die Idee in weitere Städte getragen.

## Der Brückenbauer

Platz 2: Moawia Al-Hamid verbindet Kulturen

Von Katja Tessnow  
Moawia Al-Hamid ist Wissenschaftler, Familienvater und Imam. Der 47-Jährige ist Vorsitzender der islamischen Gemeinde Magdeburg. Er kam vor 20 Jahren aus Syrien nach Deutschland, um zu promovieren. Heute ist Dr. Al-Hamid ein geschätzter Dozent an der Otto-von-Guericke-Universität. Den Heimweg hat ihm der Krieg verbaut. Seine Freizeit stellt er in den Dienst der Vermittlung zwischen den Kulturen. Al-



Moawia Al-Hamid

Hamid führt das Gemeindezentrum als offenes Haus, gibt Sprachunterricht und Orientierung. Er sucht den Austausch mit allen, die Interesse am friedlichen Zusammenleben haben und stellt sich gerne auch kritischen Fragen zum Islam. Moawia Al-Hamid ist auf Friedensmission in Magdeburg.



Volles Haus gestern im Theater Magdeburg – die Volksstimme kürte die Magdeburger des Jahres 2016 im Rahmen einer festlichen Gala.



Undine Dreißig und Peter Wittig sangen Ananas-Duett aus dem Musical „Cabaret“. Fotos: Viktoria Kühne



Das Steps-Dance-Center Magdeburg sorgte zu Beginn der Gala für Stimmung auf der Bühne.

## Bestes Pferd im Stall

Platz 3: Heinz Baltus führt den Rennverein

Von Rainer Schweingel  
„Ein Präsident mit Stallgeruch“ titelte die Volksstimme über Heinz Baltus – und der findet sich mit dieser Aussage gut charakterisiert. Schließlich hat der 63-Jährige den Pferdesport schon im heimischen Rheinland in die Wiege gelegt bekommen. So hat Heinz Baltus auch den Stall mal ausgemistet. Sein Vater hatte einen Pferdewagen. Mit auf dem Bock: der kleine Heinz Baltus. Und der lernte schnell. Ohne Stallgeruch, ohne anzupacken wird



Heinz Baltus

es schwer im Leben. Damals nahm die Liebe zu Pferden ihren Anfang und erreichte 2010 im Vorsitz des Rennvereins Magdeburg ihren vorläufigen Höhepunkt. Heinz Baltus verhilft seitdem mit Übersicht und Fachkenntnis dem Verein zu neuen Erfolgen und ist – mit Verlaub – dessen bestes Pferd im Stall.

## Die Portal-Retter

Platz 4: Familie Schuster und K. Zimmermann

Von Jana Wiehe  
Am Fuße des Katharinenturms im Breiten Weg konnte 2016 das einstige Portal der Katharinenkirche wieder eingeweiht werden – 50 Jahre nach deren Zerstörung. Das Kuratorium unter Vorsitz von Klaus Zimmermann und die Denkmalschützer Hans-Jörg und Frank Schuster haben damit ein Stück Stadtgeschichte wieder ins Blickfeld gerückt und vor dem Vergessen gerettet. Sie haben u. a. Spenden eingeworben, um das in Originalteilen erhaltene Portal – mit der Kopie der



Frank Schuster Hans-Jörg Schuster Klaus Zimmermann

heiligen Katharina – am alten Standort neu aufbauen zu können. Am 29. Oktober 2016 wurde das wiederaufgebaute Portal unter großer Anteilnahme der Magdeburger neu eingeweiht.

## Die Löwen-Mama

Platz 5: Julia Forst rettet zwei Löwenbabys

Von Peter Ließmann  
Für Julia Forst werden Frühjahr und Sommer 2016 wohl unvergesslich bleiben. Als im März zwei Weiße Löwenbabys zur Welt gekommen waren und beide nicht von ihrer Mutter betreut werden konnten, hat sich die Tierpflegerin bereit erklärt, sie mit der Hand aufzuziehen. So konnten die beiden Löwenkinder überleben, für Julia Forst war es aber für Monate ein Leben „im Ausnahmezustand“. Rund um die Uhr



Julia Forst

mussten die beiden Löwen gefüttert und betreut werden. Und das mediale Interesse an dem Magdeburger Zoonachwuchs war groß. So hat Julia Forst nicht nur die Löwen gerettet, sondern auch bundesweit Magdeburg in die Schlagzeilen gebracht.

# Gala für die Magdeburger des Jahres

Auf der Bühne sprechen Redakteure mit dem Oberbürgermeister über Fußball und Kitas

4751 Leserinnen und Leser der Volksstimme haben über die Magdeburger des Jahres abgestimmt.

Neben den Laudationes gab es Gelegenheit, zurückzublicken und das Geschehen in Magdeburg mit dem Oberbürgermeister zu diskutieren.

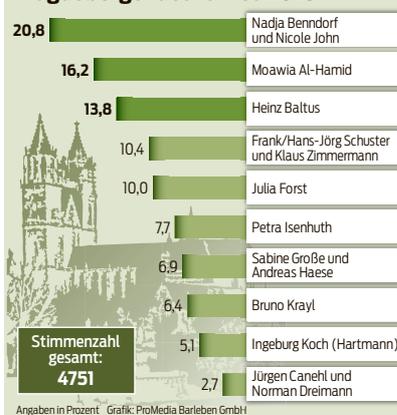
Von Martin Rieß  
Altstadt • Magdeburg ist vielfältig – auch was das Engagement für die Stadt angeht. Das zeigte gestern die Ehrung für die Magdeburger des Jahres 2016 im Opernhaus. Zusammengekommen waren zu dieser Gelegenheit viele Menschen, deren Ideen und deren Einsatz in den vergangenen Wochen in der Volksstimme Thema gewesen sind. Volksstimme-Chefredakteur Alois Kösters erinnerte daran, dass die Volksstimme jetzt zum 25. Mal den Magdeburger des Jahres ermittelt hat.

„Zu Beginn ging es noch um den ‚Promi des Jahres‘. Ich finde es gut, dass der Fokus bald auf den Menschen lag.“ Erst damit konnte sich die Vielfalt entwickeln, was die Ehrung heute ausmacht. Neben Prominenten wie Dagmar Hase, Stefan Kretzschmar oder Dirk Heyne waren Lebensretter dabei und Menschen, die andere vor Verbrechen bewahrt

haben. Oder Menschen, die mit ihrem selbstlosen Einsatz anderen in schweren Zeiten geholfen haben. „Auf erste Plätze haben es auch zwei Ärzte geschafft, die ihre Tätigkeit nicht nur als Beruf, sondern auch als Berufung empfunden haben.“ 4751 Leserinnen und Leser haben darüber abgestimmt, wer ihre Favoriten beim Magdeburger des Jahres sind. Rainer Schweingel – der Magdeburger Lokalchef führte gemeinsam mit Redakteurin Katja Tessnow durchs Programm – machte deutlich: „Jeder, der Kandidat zum Magdeburger des Jahres ist, hat sich höchste Anerkennung verdient.“

Neben den Laudationes – die zu Nicole John und Nadja Benndorf auf dem ersten Platz lesen Sie auf der folgenden Seite – wurde auf der Bühne des Opernhauses ein umfangreiches Programm geboten. So war gleich zu Beginn das Steps-Dance-Center mit seinem Programm „Mit Schwung ins neue Jahr“ zu erleben. Lokalchef Rainer Schweingel gab einen humoristischen Rückblick auf das Jahr 2016. Undine Dreißig, Peter Wittig, Rafaela Lintl, Johannes Wollrab und Jovan Mitic präsentierten Ausschnitte aus „Cabaret“ und „Die Csárdásfürstin“. Mit dabei war auch eine Trommel-Choreographie der Taiko-Gruppe des „Hatsun Jindo“-Karate-Clubs Magdeburg-Barleben.

### Magdeburger des Jahres 2016



Da das Jahr 2016 eines der besten in der Geschichte des 1. FCM war, fehlte er in diesem Jahr auch auf der Bühne nicht: Begleitet von Fans des Clubs interviewte Rainer Schweingel Oberbürgermeister Lutz Trümper. Gerade das Stadion, das als Hintergrundbild eingeblendet war und vor dem sich auf der Bühne echte FCM-Fans positioniert hatten, bot ein treffliches Thema für den Austausch zwischen dem Chef der Magdeburger

Stadtverwaltung und dem Chef der Lokalredaktion: „Wie geht es denn jetzt weiter, Herr Trümper?“ Der wollte erst einmal klarstellen, dass es nicht um eine Sanierung, sondern um einen Umbau geht. Es sei als Sitzplatzstandort gebaut worden und werde jetzt anders genutzt. Letztendlich werde ein Plan wohl im zweiten Quartal vorliegen. Und dann sei der Stadtrat gefragt. In diesem Jahr sei aber noch nicht mit einem Umbau zu

**Video und Bilder**  
Das Video von der Veranstaltung und Bilderstrecken finden Sie im Internet unter [www.volksstimme.de/mdj](http://www.volksstimme.de/mdj).

**In einer Beilage** zur heutigen Volksstimme werden die einzelnen Kandidaten und Ihr Einsatz in der Stadt Magdeburg vorgestellt. Daneben finden Sie in dem Heft einige Informationen zu den Veranstaltungen zum Magdeburger des Jahres in den vergangenen Jahren.

rechnen. Katja Tessnow wollte derweil von Lutz Trümper wissen, wie es mit den Kitas weitergeht. Die Antwort des OB: Es werde über Kapazitätserweiterungen z. B. durch Container nachgedacht. Entsprechende Lösungen seien kurzfristig geplant.

Als sportliches Schmanckerl traten auf der Bühne Lutz Trümper, FCM-Trainer Jens Härtel und Rainer Schweingel gegeneinander auf. Das Ergebnis: Mit nur einem Treffer gewinnt Rainer Schweingel gegen die beiden Gäste. Jens Härtel: „Ich komme als Trainer leider viel zu selten dazu, Fußball zu spielen. Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich mir weitere Verstärkung mitgebracht.“

## Apothekerin mit Herz Zwei Chefs mit Mut

Platz 6: Petra Isenhuth leistet Hilfe weltweit

Von Michaela Schröder  
Petra Isenhuth leistet Nothilfe in Entwicklungsländern und koordiniert außerdem vor Ort die Versorgung von notleidenden Menschen mit Medikamenten. Als Mitglied des Vereins „Apotheker ohne Grenzen“ ist sie seit 2013 ehrenamtlich in Krisengebieten unterwegs. Im vergangenen Jahr war sie drei Monate auf den Philippinen. Die Magdeburgerin engagiert sich nicht nur bei der Hilfsorganisation. Seit 2009 besteht



Petra Isenhuth

eine enge Zusammenarbeit mit dem Regenbogenhaus des Paritätischen. Petra Isenhuth war eine wesentliche Unterstützerin des Projektes „Ich will mich“, ein Projekt zur Entmickamentisierung von Psychopharmaka bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Platz 7: Sabine Große und Andreas Haese

Von Stefan Harter  
Sabine Große und Andreas Haese haben sich unabhängig voneinander für den Verbleib ausländischer Mitarbeiter eingesetzt. Die Sportartikelhändlerin flog für ihren Azubi bis in die Hauptstadt des Kosovo, um ihm bei der legalen Wiedereinreise zu helfen. Der Apotheker kämpfte gegen die Abschiebung seiner Mitarbeiterin, die seit zwölf Jahren in Deutschland lebt. Beide engagierten sich mit Erfolg und zeigten, dass hinter



Sabine Große



Andreas Haese

Aktenvorgängen manchmal Menschen stehen, für deren Verbleib es sich trotz rechtlich sauberer Ablehnungsgründe einzusetzen lohnt.

**Splitter**  
Die Volksstimme sucht seit 1992 die Magdeburger des Jahres. Mehr als 250 engagierte Elbestädter standen schon zur Wahl. Die erste Siegerin war 1992 Schwimmerin Dagmar Hase.

Mit 4751 Stimmen gab es erneut eine sehr gute Beteiligung an der 25. Leserabstimmung der Volksstimme.

Alle Laudationen werden in den nächsten Ausgaben der Volksstimme im Wortlaut abgedruckt.